



Gary Wolff



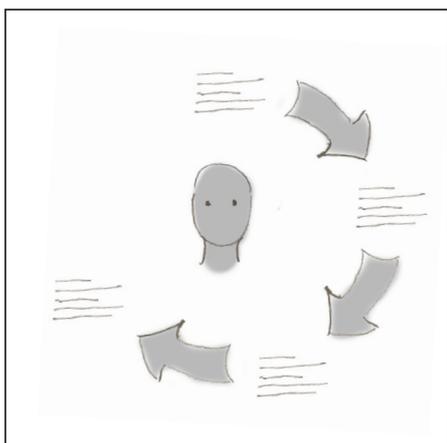
Gary Wolff als junger Mann in den USA.
Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf GED
31-622-300.000.

Der junge Mann auf dem Foto ist Gary Wolff.

Gary lebte mit seiner Familie in Düsseldorf. Hier ging er zur Schule, traf sich mit seinen Freunden und spielte auf seinem Akkordeon. Ein ganz normales Leben – bis er mit seinen Eltern 1941 Düsseldorf verlassen musste.

Aufgabe A)

Informieren und Überblick gewinnen: Gary Wolff und seine Geschichte



So könnte die Biografieinsel von Gary Wolff aussehen

Im Januar 2020 besuchten Gary und seine Enkel Julian und Danielle Düsseldorf. Bei einer Gedenkveranstaltung für die Opfer der NS-Zeit im nordrhein-westfälischen Landtag hielten Julian und Danielle gemeinsam eine Rede, in der sie vom Leben ihres Opas berichteten.

Hört Euch den ersten Teil der Rede im Video an. Beachtet auch die Fotos – sie können Euch helfen, die Geschichte besser zu verstehen!

Legt gemeinsam eine Biografieinsel an: Garys Foto kommt in die Mitte. Ordnet nun wichtige Ereignisse in Garys Leben in der richtigen zeitlichen Reihenfolge im Uhrzeigersinn um das Foto herum.

Den ersten Teil der Rede findet ihr hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=doWu46xZ6SU>

Aufgabe B)

Fokus: „Über Nacht erwachsenwerden“ - Die Deportation und das Leben im Ghetto Litzmannstadt



Günter „Gary“ Wolff gemeinsam mit seinen Eltern
Eduard Wolff und Hanna Wolff, geb. Jacob. Mahn-
und Gedenkstätte Düsseldorf GED 31-622-300.000.

Am 27.10.1941 wurden vom Güterbahnhof Düsseldorf-Derendorf 1003 jüdische Männer, Frauen und Kinder in das Ghetto Litzmannstadt/ Łódź verschleppt, darunter auch Gary und seine Eltern. Von nun an änderte sich alles: Gary musste, so berichtet er seinen Enkeln später, „über Nacht erwachsen werden“.

Wie sah Garys Leben im Ghetto aus? Welche Aufgaben musste er übernehmen, damit er und seine Eltern überleben konnten?

Informiert Euch zum Thema Deportationen und recherchiert Details zu dem Transport, mit dem Gary und seine Eltern ins Ghetto Litzmannstadt verschickt wurden:

<https://deportation.yadvashem.org/index.html?language=de>



Gary Wolff



Gary Wolff als Verkäufer. Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf GED 31-622-300.000.

Aufgabe C)

Fokus: „Meine größte Inspiration und eine unendliche Quelle der Kraft und Liebe“ - Die Bedeutung von Garys Geschichte für seine Enkel

Garys Enkel Julian und Danielle sind stolz auf ihren Opa. In ihrer Rede im Landtag Nordrhein-Westfalens machten sie dies an vielen Stellen deutlich. Seine Lebensgeschichte bedeutet ihnen aber noch mehr – sie hat prägenden Einfluss auf ihr eigenes Leben und dient als Wegweiser, wenn wichtige Entscheidungen anstehen.

Hört Euch den zweiten Teil der Rede als Video an. Beschreibt in eigenen Worten, wie Julian und Danielle mit Garys Geschichte umgehen. Was hat sie bei beiden bewirkt? Zu welchen (beruflichen) Entscheidungen hat sie geführt?

Den zweiten Teil der Rede findet ihr hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=G8Gq74bGO5Q>

Einen weiteren Hinweis findet Ihr hier:

<https://priceschool.usc.edu/student-perspective-julian-wolff-family-holocaust-history-inspired-price-student-to-pursue-public-policy/>